



Biedermannsdorf, 30.10.2025

## Qualifikationsmodus FCI Rally Obedience WM (2026)

### 1. Ausscheidungsmodalitäten:

#### Allgemeines zur Nominierung:

Die Nominierung in die österreichische Mannschaft zur Rally Obedience Weltmeisterschaft erfolgt prinzipiell nach dem Qualifikationsmodus.

Über die Anzahl der Mannschaftsteilnehmer\*innen (üblicherweise die besten fünf) entscheidet die ÖKV-Rally-Obedience-Kommission gemeinsam mit dem ÖKV-Ausbildungsreferat.

Reservestarter\*in wird rechtzeitig von der ÖKV-RO-Kommission darüber informiert, ob eine Entsendung möglich ist.

#### Teilnahmebedingungen für Hundeführer\*innen:

- Bei Qualifikationsturnieren darf jeder *Hundeführer\*in* mit maximal zwei Hunden starten.
- Qualifiziert ein Hundeführer\*in mit beiden Hunden, muss er/sie sich für einen Hund entscheiden, da pro Starter\*in nur ein Hund ins WM-Team aufgenommen wird.
- Die Teilnahme an der Weltmeisterschaft verpflichtet zur Mitwirkung bei:
  - gemeinsamen Auftritten
  - Begrüßungsabend
  - Fotoshootings
  - Zeremonien

#### Qualifikation zur WM-Mannschaft:

- Die Qualifikation basiert auf vier von sechs Turnieren.
- Die Turniere finden an drei Wochenenden statt, jeweils zwei Turniere pro Wochenende mit unterschiedlichen Parours (Samstag und Sonntag)
  - Jedes Mensch/Hund Team kann an beiden Tagen starten.

- Wer nur an einem Tag starten möchte, kann dies selbstverständlich tun.
- Aus den möglichen sechs Turnieren zählen die besten **vier Ergebnisse**, die zwei niedrigsten Resultate werden gestrichen.
- Alle Resultate müssen vom gleichen Team (Hundeführer\*in/Hund) erzielt werden.
- Für die Nominierung müssen **vier positive Ergebnisse** vorliegen, davon **mindestens zwei mit in der Note „Sehr gut“**.
  - Hinweis: Für diese Bedingungen wird nicht die 100er-Regelung, sondern die vom LR direkt vergeben Punkte zugrunde gelegt.

### **Organisation:**

- Die amtierenden Leistungsrichter\*innen werden von der ÖKV-RO-Kommission eingeladen.
- Die ÖKV-RO-Kommission die Veranstaltung an eine Ortsgruppe.

## **2. 100er-Regelung**

- Die Ergebnisse der einzelnen Qualifikationsturniere ergeben sich nach Rangpunkten, dabei kommt die 100er Regelung zur Anwendung.
- In der Wertung erhält der Erstplatzierte 100 Punkte.
- Die nächstgereihten Starter\*innen erhalten jeweils um die zum Erstplatzierten erreichten Punkte weniger für die Wertung gutgeschrieben.
- Beispiel: Erstplatzierter erreicht 94 Punkte und Zweitplatzierter 90 Punkte, so bekommt Erstplatzierter 100 Punkte und Zweitplatzierter 96 Punkte.
- Nicht bestandene Prüfungen (<70 Punkten) werden als 0 gewertet.

## **3. Vorgehensweise bei Punktegleichstand**

- Ergeben die vier besten Ergebnisse der Qualifikation nach der 100er-Regelung die gleiche Gesamtpunkteanzahl, so entscheidet die nach der 100er Regel höhere Summe der beiden übrigen Streichresultate.
- Bleibt der Gleichstand bestehen, zählt das höhere Streichresultat.
- Bei weiterem Gleichstand der Gesamtpunkteanzahl zählt das höchste Rangpunkte-Ergebnis nach der 100er Regel aus den vier besten Ergebnissen.

#### **4. Teilnahmevoraussetzungen**

- Der/Die Hundeführer\*in muss österreichische/r Staatsbürger/in sein und /oder seit mindestens fünf Jahren seinen/ihren ordentlichen Wohnsitz (Hauptwohnsitz) in Österreich haben.
- Teilnahmeberechtigt sind alle, die zum Zeitpunkt ihrer Teilnahme das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- Mitgliedschaft in einer ÖKV-VK ist Voraussetzung.
- Der Hund muss seit mindestens einem Jahr im ÖHZB eingetragen sein und anerkannte FCI Papiere besitzen (Registerpapiere sind ebenfalls zulässig), welche ihn für den Start bei einer FCI-RO-WM qualifizieren.
- Im Zweifelsfalle entscheidet der ÖKV. Mensch/Hund/Teams, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, werden für die Qualifikation nicht berücksichtigt.

Verfasst von der ÖKV ROB Kommission, in Abstimmung mit dem ÖKV Leistungsreferat

Gültig ab 30.10.2025